
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

455. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 9.2.2019, 12:00

LESEORDNUNG VOM 4. SONNTAG VOR DER PASSIONSZEIT

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Frieda Jolande Barck, Jin Kim, Julia Hebecker, Wiebke Kretzschmar

Christoph Burmester, Martin Netter, Tobias Hagge, Olle Holmgren

Daniel Clark, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturgin: Pfarrerin Anna Kim-Chi Nguyen-Huu



*Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.
Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr **Handy stumm oder aus**.
Herzlichen Dank.*



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.



*Liebe Familien,
wir freuen uns über Ihren Besuch. Wir finden es auch schön, dass Sie Ihr Kind
schon früh an die wunderbare Welt der Vokalmusik heranführen wollen.*

*Wir haben eine herzliche Bitte: Wenn Ihr Kind nicht mehr zuhören will und
unruhig wird, herumläuft, schreit oder selbst laut mitsingt, so beeinträchtigt
dies die hohe Konzentration, die wir Ausführenden aufbringen müssen und
die viele Zuhörer schätzen. **Für diesen Fall haben wir Nebenräume, wo Sie
sich mit Ihrem Kind aufhalten können, bis es wieder zuhören möchte.**
Die Mitwirkenden und Besucher des NoonSongs danken für Ihre Rücksichts-
nahme!*



*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*



Einzug

Orgel: Eugene Thayer (1838 - 1889): Service Prelude in A

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Reimar Johne (*1969): Preces & Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf

Chor: Dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.

Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe

Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.

Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Liturgin: Preiset den Herrn

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Gemeinde
steht*

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 44: Herbert Howells (1892 - 1983):

We have heard with our ears

Gott, wir haben mit unsern Ohren gehört, unsre Väter haben's uns erzählt, was du getan hast zu ihren Zeiten, in alten Tagen.

Du hast mit deiner Hand die Heiden vertrieben, sie aber hast du eingesetzt; du hast die Völker zerschlagen, sie aber hast du ausgebreitet. Denn sie haben das Land nicht eingenommen durch ihr Schwert, und ihr Arm half ihnen nicht, sondern deine Rechte, dein Arm und das Licht deines Angesichts; denn du hattest Wohlgefallen an ihnen. Du bist es, mein König und mein Gott, der du Jakob Hilfe verheißest.

*Gemeinde
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 107: Henry Kimball Hadley (1871 - 1931):

O give thanks unto the lord*

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. So sollen sagen, die erlöst sind durch den Herrn, die er aus der Not erlöst hat, die er aus den Ländern zusammengebracht hat von Osten und Westen, von Norden und Süden. Die irregingen in der Wüste, auf ungebahntem Wege, und fanden keine Stadt, in der sie wohnen konnten, die hungrig und durstig waren und deren Seele verschmachtete, die dann zum Herrn riefen in ihrer Not und er errettete sie aus ihren Ängsten und führte sie den richtigen Weg, dass sie kamen zur Stadt, in der sie wohnen konnten: Die sollen dem Herrn

danken für seine Güte und für seine Wunder, die er an den Menschenkindern tut, dass er sättigt die durstige Seele und die Hungrigen füllt mit Gutem und stillte das Ungewitter, dass die Wellen sich legten und sie froh wurden, dass es still geworden war und er sie zum ersehnten Hafen brachte: Die sollen dem Herrn danken für seine Güte und für seine Wunder, die er an den Menschenkindern tut. Wer ist weise und behält dies? Der wird merken, wie viel Wohltaten der Herr erweist. Zu dir erhebe ich meine Seele. Mein Gott, auf dich vertraue ich. Laß mich nicht scheitern, laß meine Feinde nicht triumphieren. Denn niemand, der auf dich hofft, wird zuschanden.

Liturgin: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus 4, 35 - 41

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Reimar Johne: Verbum caro factum est
Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist.

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

*Gemeinde
steht*

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen
Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld
Chor: und schenk uns Dein Heil.
Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche
Chor: Gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.
Liturgin: O Herr, rette Dein Volk
Chor: und segne Dein Erbe.
Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.
Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Gott, diese Welt hast Du geschaffen und geordnet nach Deinem Willen. Laß Deine Schöpfung nicht untergehen durch die Schuld der Menschen. Bleibe uns freundlich zugewandt, bewahre uns und alles, was Du ins Dasein gerufen hast. Denn Dein ist die Macht und die Ehre in Ewigkeit. Amen

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Melchior Vulpus (ca. 1570 - 1615): Wach auf, wach auf
(EG 244) Verse 1 und 2
Alle: Verse 3 - 5

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

NoonSong – Aktuelles

Zahlen aus dem vergangenen NoonSong

Vergangene Woche hörten 236 Besucher. Sie spendeten 922,47 € für den NoonSong. *Wir danken für diesen außergewöhnlich hohen Durchschnitt von 3,91 € pro Zuhörer.*

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Räume, Reinigung und Kopierkosten.

Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Die neuen NoonSong-Monatsprogramme sind da.

Die Programm-Vorschauen für die Monate Februar und März sind endlich eingetroffen und liegen für Sie bereit. Bitte nehmen Sie diese zahlreich mit und verteilen Sie bei Ihren Freunden, Bekannten und Kollegen und legen Sie sie in Bibliotheken, Cafés, Arztpraxen, Kirchengemeinden usw. aus, damit immer mehr Menschen vom NoonSong erfahren und sich an ihm erfreuen können-

Der NoonSong Förderverein: die verlässliche Basis

Woche um Woche erklingt der NoonSong und jedes Mal entsteht trotz des guten Besuches eine finanzielle Deckungslücke, die nicht vermeidbar ist. Gott sei Dank konnte dieses Defizit in den vergangenen Jahren durch unerwartete Spenden immer wieder aufgefangen werden. Erst wenn wir so viele Fördermitglieder haben, dass deren Beitrag den wöchentlichen Verlust ausgleicht, ist das Bestehen des NoonSongs langfristig gesichert. Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder. Werden daher auch Sie Fördermitglied. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern. Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.

Eine organisatorische Bitte an Sie:

Immer mehr Menschen besuchen den NoonSong. Oft sind es über 200 Besucher, die den NoonSong hören. Manch einer findet dann keinen Platz mehr in den Bänken, weil manche Bänke nur mit drei oder vier Besucher besetzt sind. Der NoonSong soll alle Menschen gleichermaßen ansprechen können. Tragen Sie bitte zu dieser besonderen, offenen Atmosphäre bei, indem Sie bei sehr gutem Besuch gut zusammen rücken, die Bänke bieten für fünf Personen Platz. Besten Dank!

NoonSong – heute: englische Anthems

Herbert Howells gilt als einer der bedeutendsten englischen Komponisten, v.a. für CHormusik, und ist doch auf dem Kontinent noch immer kaum bekannt. Er verlegte seinen kompositorischen Schwerpunkt erst Ende der Dreißiger Jahre, nach dem plötzlichen Ton seines neunjährigen Sohnes, auf die Kirchenmusik. Seine oftmals sehr herausfordernden Kompositionen gehören heute zu den Höhepunkten im englischen Chorrepertoire. Die heute zu hörende Psalmvertonung für Chor und Orgel steht mit ihren langen einstimmigen Chorpässagen ganz in der Tradition von Howells Lehrern Stanford und Wood. Sie erhält ihre Intensität durch den Kontrast aus der fast modalen, gregorianisch anmutenden Führung der Singstimmen und der dissonantreichen, komplexen Orgelbegleitung.

Henry Kimball Hadley war ein amerikanischer Komponist und bekannter Dirigent. Er stammte aus Massachusetts und studierte Musik in Boston und später in Wien bei dem Musikwissenschaftler Eusebius Mandyczewski. Zurück in USA verlegte er seinen Arbeitsschwerpunkt auf das Dirigieren. Von 1909 bis 1911 war er Dirigent des Seattle Symphony Orchestras, danach wurde er erster Dirigent des neu gegründeten San Francisco Symphony Orchestras. Von 1920 bis 1927 war er Dirigent der New York Philharmonic Society und von 1929 bis 1932 des von ihm gegründeten Manhattan Symphony Orchestra. Seine heute erstmals im NoonSong zu hörende Psalmvertonung steht ganz in der Tradition des englischen Anthems. Seine kompositorische Qualität ist vor allem im solistischen Mittelteil mit seiner schwungvollen Sopran-Melodie zu hören. Ebenfalls aus Massachusetts stammt der Komponist des einleitenden Orgelstückes, Eugene Thayer, der in Berlin studiert hat.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.

